

Name :

Vorname :

Geburtsdatum :

Strasse :

PLZ / Ort :

Mail :

Krankenkasse :

Amalgamentschädigung Krankenkassenkosten

Sehr geehrte Damen und Herren !!

Hiermit bitte ich Sie, für meine Entschädigungsklage bereit zu halten die vage **Gesamtsumme der Auslagen**, die Sie während meiner jahrelangen Krankheit mit Nerven- und Immunschäden für mich ausgelegt hatten.

Da es sich hierbei um ein Fremdverschulden handelt, biete ich Ihnen an, die Summe in meiner Klage gegen die Verantwortlichen wieder zurück zu erhalten.

Details meiner Krankheitsdauer und der von Ihnen mitfinanzierten Beweise der Amalgamvergiftung entnehmen Sie bitte beiliegendem **Datenblatt für meine Anzeige**.

Ich hoffe, mit meinem Schritt wesentliches beizutragen, um die Gesundheitskosten in unserem Land wieder bezahlbar zu machen.

Ein Zahnfüllmaterial, das wegen seiner Gefährlichkeit vor über 160 Jahren schon 15 Jahre lang wegen seiner Spätfolgen **verboden** war und von einem führenden Toxikologen vor 20 Jahren als **Ärztlicher Kunstfehler** gebrandmarkt war, hätte niemals bei mir verwendet werden dürfen – zumal ich schon durch das gleiche Gift über meine Mutter vorgeschädigt war!

Anstelle einer Bestrafung der dafür Schuldigen, erwarte ich als Wiedergutmachung eine angemessene Entschädigung.

Dazu gehört auch, dass die unnötigen Kosten meiner Krankenkasse von den wirklich Verantwortlichen übernommen werden – auch in Zukunft.

Hochachtungsvoll

.....
(Unterschrift - Name des Versicherten)

Bitte nur die
1. Seite abschicken

UND

Ggf. kann man dies auch
per Fensterbrief wegschicken;
dann bitte in dem leichten grauen
Anschriffs-Teil eintragen.